

Fachverband Chinesisch e.V.

Abs.: Dr. Andreas Guder
Fachverband Chinesisch e.V.
Ostasiatisches Seminar, Ehrenbergstr. 26-28, 14195 Berlin
und Postfach 1421, 767154 Germersheim



Berlin, 24. Januar 2012

An die Mitglieder des Fachverbands Chinesisch e.V.

FaCh - Mitgliederrundbrief 2012 und Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Fachverbands Chinesisch,

zum chinesischen neuen Jahr möchte Sie der Fachverband über aktuelle Entwicklungen und Termine unterrichten sowie zur diesjährigen Verbandstagung und Mitgliederversammlung einladen:

Die **17. Tagung des Fachverbands** wird unter dem Motto

"Chinesisch als Fremdsprache: Standards, Kompetenzen und Tests"

von **Donnerstag, den 13., bis Samstag, den 15. September 2012 an der Ruhr-Universität Bochum** (wo gerade die Einführung eines Master of Education für Chinesisch und Japanisch beschlossen wurde!) unter der Organisation unseres 2. Vorsitzenden PD Dr. Henning Klöter stattfinden. Vorgeschlagene Themenbereiche sind:

- (1) Standards, Kompetenzen und Tests (Konferenzthema)
- (2) Chinesisch als Fremdsprache (ChaF) an Hochschulen
- (3) ChaF an Schulen (Primar- und Sekundarstufe)
- (4) E-Learning
- (5) ChaF für Muttersprachler der zweiten Generation

- (6) Lehrwerke: Analyse und Entwicklung
- (7) Lehrerausbildung
- (8) ChaF-Didaktik: Phonetik/Schriftzeichen/Wortschatz/Grammatik/Pragmatik
- (9) ChaF und interkulturelle Kompetenz
- (10) ChaF im europäischen Raum

Weitere Informationen zur Tagung und den Anmeldeformalitäten finden Sie über unsere Website oder direkt unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/oaw/slc/chaf2012/chaf2012.html>

Bitte machen Sie eventuelle Interessentinnen und Interessenten in Ihrem Arbeitsbereich, aber auch aus Nachbardisziplinen wie Interkulturelle Kommunikation, Fremdsprachendidaktik und Sprachwissenschaft auf diese Tagung aufmerksam. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme mit Referatsbeiträgen zu dem angegebenen Themenspektrum aus den deutschsprachigen, aber auch aus anderen europäischen Ländern und aus China. Ausdrücklich möchte ich darauf hinweisen, dass neben Deutsch auch Referate auf Englisch und natürlich auf Chinesisch gehalten werden können. Die Frist für die Einreichung von Abstracts in Bochum ist bis zum **15. Februar** verlängert worden.

Als Fachverbandsmitglied müssen Sie für diese Tagung keine Tagungsgebühren entrichten.

Wie bisher findet die nächste **ordentliche Mitgliederversammlung** des Fachverbandes im Rahmen der Tagung statt, nämlich am Freitag, den 14.9.2012 um 17 Uhr im Raum H-GB 10 der Ruhr-Universität Bochum. Ich möchte Sie hierzu jetzt schon herzlich einladen. Als vorläufige Tagesordnung schlage ich vor:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstands
2. Tätigkeitsberichte und ggf. Neuorganisation der Beiräte
3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Entlastung des Vorstandes und der Kassenwartin
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Neuwahl des Kassenwartes/der Kassenwartin und des Kassenprüfers/der Kassenprüferin
7. Zeitschrift CHUN
8. Verschiedenes

Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht mehr. Deshalb bitte ich Sie, diesen Termin unbedingt vorzumerken und eventuelle Anträge zur Tagesordnung spätestens bis zum 4.9.2012 schriftlich an mich zu richten. Auch Wahlvorschläge für Vorstand, Kassenwart/in und Beiräte sind willkommen, können aber auch noch in der Mitgliederversammlung vorgebracht werden.

Inzwischen haben sich im deutschen Sprachraum etwa 50 Sekundarschulen mit Vollfach Chinesisch etabliert, und einzelne Schulen sind bereits dabei, Chinesisch als zweite Fremdsprache anzubieten, was vor dem Hintergrund der Komplexität des Spracherwerbs und der gleichzeitig zu vermittelnden kulturellen Kompetenzen ausdrücklich befürwortet werden muss. Inzwischen ist es in drei Bundesländern

(Berlin, Bremen, NRW) möglich, ein Zweites Staatsexamen im Fach Chinesisch abzulegen. In anderen Bundesländern (Hessen, Bayern) wurden Zertifikatskurse eingerichtet, durch die eine Unterrichtserlaubnis an Schulen ermöglicht werden soll. Nachdem die Professur zur Fachdidaktik Chinesisch in Göttingen nach wie vor nicht besetzt werden konnte, ist die Ausbildungssituation nach wie vor höchst unbefriedigend. Angesichts der weiterhin ansteigenden Schülerzahl, die in Grund- und Wahlpflichtkursen einschließlich der Abituroption an Schulen Chinesisch lernen, scheint uns dies im Sinne einer Qualitätssicherung des Chinesischunterrichts eine geradezu unverantwortliche Entwicklung darzustellen. Neben der Mitarbeit bei der Realisierung des angekündigten Masterstudiengangs in Bochum versucht der Fachverband, diesem Defizit durch eigene Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen zu begegnen:

Vor allem die Chinesischlehrerinnen und -lehrer der Schulen mit Chinesisch als Wahlpflichtfach sind aktive Teilnehmer unserer separaten „Bundestagungen“ für Chinesischlehrer an Schulen. Nach Schnepfenthal 2007, Dortmund 2008 und Marbach 2009 fand die 4. Fachverbandstagung der Chinesischlehrer an Schulen am 17./18. September 2011 in Göttingen statt. Den etwa 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden sechs Workshops angeboten: „Themenkatalog mit Materialien für die Schriftliche und Mündliche Abiturprüfung“, (Leitung: Frau WU Jiang, Berlin), „Ziele, Inhalte, Ideen für AG-Lehrkräfte“ (Petra Nonnewitz, Niedersachsen), „Klausurentwicklung und Bewertung“ (Claudia Friedrich, Schleswig-Holstein), „Zusatzmaterialienbörse“ (Barbara Zenke, Bremen), „Didaktisierung von Film- und Fernsehmaterialien“ (Kerstin Isaak, Brandenburg), „Kooperatives Lernen“ (Christina Neder, Nordrhein-Westfalen). An dieser Stelle sei vor allem unserem Vorstandsmitglied Sabine Schlieper und dem Hainberg-Gymnasium Göttingen noch einmal für die Organisation dieser Tagung herzlich gedankt!

Das nächste Treffen der Chinesischlehrer an deutschsprachigen Schulen wird im Rahmen der Bochumer Tagung im September 2012 stattfinden, die 5. separate Bundestagung für Chinesischlehrer an Schulen voraussichtlich im Herbst 2013. Beiträge und Anregungen für dieses Treffen senden Sie bitte an unsere Vorstandsmitglieder Sabine Schlieper, Wu Jiang oder Christina Neder.

Auch in diesem Jahr finden wieder zahlreiche **Fortbildungen** für Chinesischlehrer statt: Neben den vom Hanban der VR China vor allem an Konfuzius-Instituten angebotenen Fortbildungsseminaren ist es auch in diesem Jahr wieder möglich, mit Unterstützung der VR China oder Taiwans an Sommerfortbildungen teilzunehmen. Wir werden Sie über unseren Mailverteiler informieren, der von unserer Kassenwartin Cornelia Schindelin (schinc@uni-mainz.de) weiterhin engagiert betreut wird. Bitte melden Sie Ihrerseits Frau Schindelin relevante (auch internationale) Veranstaltungen, die für unseren Arbeitsbereich von Interesse sind!

Beiträge für die nächste Nummer der Zeitschrift **CHUN - Chinesischunterricht** Nr. 27/2012 werden noch bis zum **31. März** 2012 entgegengenommen. Wir bitten Sie, die in CHUN 2011 abgedruckten Formatierungshinweise zu beachten. Wissenschaftliche Beiträge (in deutscher, chinesischer oder englischer Sprache), Rezensionen zu neuen Monographien und Lehrwerken, Berichte sowie bibliographische Angaben zu

relevanten Neuerscheinungen senden Sie bitte an unser Postfach oder als E-mail-Attachment an Frau Christine Berg, Glückstadt: gongsi@china-dienste.de.

Kostenlose Rezensionsexemplare von Neuerscheinungen erhalten Sie von den Verlagen, wenn Sie auf die geplante Rezension in CHUN verweisen. Bitte fragen Sie bei Frau Berg nach, wenn Sie eine Rezension planen, damit es nicht zu Doppelrezensionen kommt.

Zum vierten Mal schreibt der Fachverband in diesem Jahr den mit bis zu 1000 Euro dotierten **Friedhelm-Denninghaus-Preis** für besondere Leistungen in der Förderung des Chinesischunterrichts im deutschsprachigen Raum aus (den Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Website). Kandidaten können mit allen erforderlichen Unterlagen bis zum **20. Februar** 2012 dem Fachverband auf dem Postweg vorgeschlagen werden.

In der Schriftenreihe des Fachverbands „SinoLinguistica“ ist 2011 der Band 15 mit dem Titel "Die Rolle der Kulturinformationen in Phraseologismen bei der Übertragung von moderner chinesischer Literatur ins Deutsche" von BAO Hanyi erschienen (iudicium, 29,50 Euro).

Neben unserem jährlich erscheinenden „CHUN - Chinesischunterricht“ erhalten Sie in diesen Tagen zum zweiten Mal kostenlos die Zeitschrift des Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen (GMF) „Die neueren Sprachen“.

Frau Schindelin, unsere Kassenwartin, bittet darum, dass Sie ihr umgehend Ihre neue Bankverbindung oder Ihre neue Adresse mitteilen, wenn sich eines dieser beiden Dinge ändert. Dies gilt auch für geänderte E-Mail-Adressen. Eine Bescheinigung für das Finanzamt, die Sie zusammen mit dem entsprechenden Kontoauszug zur Absetzung Ihres Jahresbeitrags 2011 bei der nächsten Steuererklärung verwenden können, ist angefügt.

Auch wenn unsere Mitgliederzahl – wir sind inzwischen über 400! – stetig ansteigt, verdanken sich alle unsere Aktivitäten weiterhin einer kleinen Zahl aktiver Mitglieder, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Bitte helfen Sie uns bei unserer Suche nach freiwilligen Helfern und Sponsoren. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie aktiv den Fachverband unterstützen möchten!

Wir hoffen, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, und sind dankbar für Vorschläge und Anregungen.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für das Jahr des Drachen aus Berlin



Andreas Guder (顾安达)
Vorsitzender des Fachverbands Chinesisch e.V.

Fachverband Chinesisch e.V.



Liebes Mitglied,

wenn Sie den Mitgliedsbeitrag als Spende steuerlich geltend machen wollen, legen Sie bitte diese Bestätigung **und** den Kontoauszug, der die Zahlung des Beitrags nachweist, Ihrem Finanzamt vor. Fördermitglieder, die einen höheren Jahresbeitrag als EUR 200 zahlen, bekommen eine entsprechende Bescheinigung zugeschickt.

Bestätigung

über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.

- gilt nur für Beträge bis 200 € -

Art der Zuwendung: Mitgliedsbeitrag

Der Fachverband Chinesisch e.V. ist wegen Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 13 der Abgabenordnung) nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Speyer-Germersheim, Aktenzeichen 41/659/3022/6-VI/1 vom 08.07.2011 für die Jahre 2008 und 2009 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des oben genannten steuerbegünstigten Zwecks verwendet wird.